

RS Vfgh 1986/6/14 WI-18/85

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 14.06.1986

Index

L0 Verfassungs- und Organisationsrecht

L0300 Landtagswahl

Norm

B-VG Art7 Abs1 / Gesetz

B-VG Art141 Abs1 lita

Oö LandtagswahlO 1985 §44 Abs2

Oö LandtagswahlO 1985 §48 Satz1

Oö LandtagswahlO 1985 §51 Abs2

Rechtssatz

Art141 Abs1 lita B-VG; VerfGG 1953 §68 Abs1; Oö. LWO 1985; Oö. Landtagswahl 1985; Zulässigkeit der (nicht ziffernmäßige Ermittlungen, sondern andere Rechtswidrigkeiten betreffenden) unmittelbaren Wahlanfechtung beim VfGH; Verzicht der beiden einzigen Wahlwerber auf ihre Wahlbewerbung - Zurückziehung des Kreiswahlvorschages iS des §51 Abs2 Oö. LWO 1985; keine Bedenken gegen die Sachlichkeit der Regelungen des §48 Satz 1 und des §51 Abs2 leg. cit.; nach Zurückziehung des ursprünglichen Wahlvorschages kann ein "Ergänzungsvorschlag" iS des §48 Satz 1 nicht mehr eingebracht werden

Entscheidungstexte

- WI-18/85
Entscheidungstext VfGH Erkenntnis 14.06.1986 WI-18/85

Schlagworte

Auslegung, Wahlen, Wahlvorschlag, VfGH / Wahlanfechtung

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:VFGH:1986:WI18.1985

Dokumentnummer

JFR_10139386_85WI0018_01

Quelle: Verfassungsgerichtshof VfGH, <http://www.vfgh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at